# AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU

ORT: Universitätsklinikum
St. Pölten – Lilienfeld
Standort Lilienfeld

BAUVORHABEN:

Neu- und Umbau OP – Zone und 4 Betten IMCU

### **INHALTSVERZEICHNIS:**

KOSTENERMITTLUNG
PROJEKTSBESCHREIBUNG
BAUZEITPLAN
LAGEPLAN

GESAMTKOSTEN: € 4.300.000,00
PB.: 01.01.2014

KOSTENRAHMEN

OHNE UMSATZSTEUER UND

OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN

UK St. Pölten – Lilienfeld Standort Lilienfeld Neu- und Umbau OP – Zone und 4 Betten IMCU

#### **AUFSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN**

A) Aufgliederung der Maßnahmen

A.1) Neu- und Umbau OP – Zone und 4 Betten IMCU

€3.900.000,00

A.2) Bauherrenreserve

€ 400.000,00

**Gesamtkosten** (ohne USt., PB 01/2014)

€4.300.000,00

Genehmigte Gesamtkosten It.

Beschluss 62. Holdingversammlung vom 17.11.2014 (ohne USt., PB.: 01/2014)

€4.300.000,00

Beschluss Ständiger Ausschuss vom 12.12.2014

(ohne USt., PB.: 01/2014)

€4.300.000,00

Beschluss NÖ Gesundheitsplattform vom 12.12.2014

(ohne USt., PB.: 01/2014)

€4.300.000,00

#### **PROJEKTBESCHREIBUNG**

UK St. Pölten – Lilienfeld Standort Lilienfeld Neu- und Umbau OP – Zone und 4 Betten IMCU

#### B) <u>Maßnahmen:</u>

Die im Haus B in der Ebene 2.OG befindlichen zwei aseptischen OP's entsprechen aufgrund ihres Baualters (1985) nicht mehr den derzeit geltenden Vorschriften und Normen (ÖNORM H 6020, Ausgabe 2007 und ÖVE/ÖNORM E 8007). Auch das Raumangebot für die OP Einheit entspricht nicht mehr den Vorgaben der Landeskliniken Holding. Von der Abt. Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht wurden Adaptierungsmaßnahmen für die bestehende OP-Einheit per Bescheid vom 28.09.2004 vorgeschrieben. Die Umsetzungsfreist aus diesem wurde mit Schreiben vom 08.10.2014 bis zum 31.12.2016 gewährt.

#### **Projektdarstellung:**

Das Konzept sieht auf Basis des Raum- und Funktionsprogrammes der NÖ Landeskliniken Holding einen entsprechenden Zubau unter Einbeziehung der Fläche der bestehenden OP-Gruppe vor. Ein OP kann auf seiner bestehenden Lage verbleiben und angepasst werden, der zweite OP samt erforderlichen Nebenräumen wie Rüstzone, Anästhesie-, Prüf- und Arbeitsraum, Ver- und Entsorgungsräume sowie den erforderlichen Dienst- und Sozialräumen wird in einem Zubau untergebracht.

In der derzeitigen OP-Vorzone samt Sterilgutaufbereitung (Wird durch die Versorgung mit dem Logistikzentrum im UK St. Pölten nicht mehr benötigt!) wird die Raumzone Schleusen sowie die Raumzone Holding AREA – Aufwachbereich eingerichtet. Teil des Projektes ist auch die Zusammenlegung der Bereiche IMCU mit der oben angeführten Holding Area. Dadurch können die derzeit sehr ineffizient auf mehreren Ebenen verteilten IMCU Betten auf 4 Überwachungseinheiten reduziert werden und von einem gemeinsamen Pflegestützpunkt betreut werden.

Für den Betrieb der vergrößerten OP- Einheit ist die Errichtung einer neuen Lüftungszentrale erforderlich, diese ist unter der zentralen OP-Gruppe vorgesehen.

Ein am südlichen Ende der OP-Einheit angeordneter Aufzug ermöglicht eine kurze ungestörte Ver- und Entsorgung der Einheit. Darüber hinaus ist vorgesehen, durch diese Aufzugsverbindung während der Umbauphase des Bestandes, den Zubau schon autonom in Betrieb zu nehmen.

Dadurch ist keine Betriebsunterbrechung notwendig und steht über die gesamte Baudauer immer ein OP zur Verfügung.

## **BAUZEITPLAN**

UK St. Pölten – Lilienfeld Standort Lilienfeld Neu- und Umbau OP – Zone und 4 Betten IMCU

ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
März 2015	Projektbeginn	
bis Dez. 2015	Vergabe Planungsleistungen	
bis Nov. 2016	Planungsmaßnahmen	
Dez. 2016	Baubeginn	
Juli 2018	Fertigstellung	

€4.300.000,00

PB.: 01/2014 (ohne Ust.)

